

Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

Umweltfreundlicher Windbreaker



Name: Green Core Windbreaker

Hersteller: Vaude Sport

Lieferbar ab: Bereits im Fachhandel erhältlich

Preis: 180 Euro

Highlights:

- Umweltschonender Materialmix aus Recycling-Nylon, Ecopaxx (Rizinus-basiert) und Recycling-Elasthan
- Ausstattung: Ventilationsöffnungen, Daumenschlaufen, Krageneinstellung
- Sehr klein komprimier- und in der eigenen Hüfttasche verstaubar
- Gewicht: 248 g
- Farbe: Duff Yellow
- Größen: S–XXL (unisex)

Hintergrund:

Zum Frühjahr 2019 erweitert der oberschwäbische Outdoorspezialist Vaude seine „Green Shape Core Collection“ um einen gleichnamigen „Windbreaker“. Das Teil soll wie die gesamte Serie hohe Funktion für Sport und Alltag mit dem kleinstmöglichen ökologischen und sozialen Fußabdruck vereinen. Technische Pionierarbeit steckt vor allem in der großflächigen Verwendung von Recycling-Polyamid (Nylon), das in der Outdoorbranche lange als technisch schlechter im Vergleich zu nicht-recyceltem Material galt. Kombiniert wird es mit einer biobasierten Faser namens „EcoPaxx“, die durch Polymerisation aus dem Öl der Rizinusbohne gewonnen wird. Abgerundet wird der komplexe Materialmix durch Elasthan, das ebenfalls aus recyceltem Nylon hergestellt wird. Vaude besitzt zudem den umkämpften „Leader“-Status in der unabhängigen Fair-Wear-Foundation, die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie überprüft. Der Green Core Windbreaker ist wasser- und windabweisend, extrem klein in der eigenen Hüfttasche verstaubar und mit diversen Ventilationsöffnungen und Daumenschlaufen ausgestattet. Der Green Core Windbreaker ist bereits als Unisex-Version für 180 Euro im Fachhandel erhältlich.

Kommentar:

„Vaude stand für mich lange für solide, bezahlbare und möglichst umweltfreundliche Produkte – nicht für Avantgarde. Führe ich mir vor Augen, wie konsequent man in Tettngang alles Handeln auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung ausrichtet, denke ich um. Echte Avantgarde ist nicht der Kampf um ein technisches Höher, Schneller und Weiter, sondern für nachhaltigere und sozial-verträglichere Produkte.“ (Arne Bischoff, *pressediens-fahrrad*)